

GO MY WAY – Zielgerichtete Kommunikation und Selbstvermarktung

SommerCampus

Mit der individuellen Entscheidung, die persönliche Qualifikation und Kompetenz als Instrument zur Selbständigkeit zu nutzen, eröffnen sich viele Chancen und Herausforderungen. Das Workshopangebot zum ARTWert-SommerCampus bietet Ihnen bei diesem Prozess aktive Unterstützung. Alle Angebote können kombiniert oder einzeln genutzt werden (Modulsystem).

Wir bieten eine Plattform zur Eigenwahrnehmung und Schritte zur Professionalisierung (Selbstvermarktung und Medienauswahl), sowie Grundwerkzeuge (Photoshop) und Handwerkzeuge im täglichen Handling (Web 2.0 und InDesign). Ziel der Workshops ist nicht "Universalgenies" zu kreieren, sondern Ihnen eine stabile Basis Ihrer Selbstwahrnehmung und Professionalisierung als Selbständige/r, Anregungen zur Delegation und Interesse an Weiterentwicklung zu geben...Synergieeffekte und Ihr kreatives Potential auf vielfältige WEISE nutzen!

Inhalte und Termine

Sa./So. 17./18. Juli, 10-16 Uhr (3 Tage)

Modul 1: Selbstmarketing oder der Weg zum eigenen Portfolio

Die eigene Person und das künstlerisch-kreative Schaffen zu bewerben ist als Selbständige/r, aber auch in Bewerbungssituationen elementar. Der Kurs bietet einen Einstieg in praxisnahe Marketingstrategien für Menschen aus dem Kreativbereich. Gemeinsam werden die Kommunikationsziele formuliert, die vorhandenen Ressourcen der Teilnehmenden zusammengetragen und strukturiert. Anschließend wird diese Auswahl in Form eines individuellen Portfolios zusammengestellt. Hierbei sollen auch die Erfahrungen der Gruppe einfließen, um gemeinsam mit dem Dozenten ein möglichst erfolversprechendes Mikrokonzept für jeden einzelnen Teilnehmenden zu entwickeln.

Dozent: Jörg Hagel

Mo./Di. 19./20. Juli, 10-16 Uhr (2 Tage)

Modul 2: Welches Medium passt zu mir?

Die Weiterentwicklung der technischen Kommunikation bedeutet für eine erfolgreiche Positionierung auf dem Arbeitsmarkt Kulturwirtschaft neue Strategien in der individuellen Vermarktung zu erproben. Die Entscheidung für oder gegen ein Medium, oder die Kombination mehrerer ist substanziell. Im Fokus steht die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen digitaler Kommunikationsmedien, ganz gleich ob ein Austausch on- oder offline stattfinden soll. Wo möchte ich meine Dienstleistung, mein Produkt offerieren? Wie gelingt der Sprung vom lokalen Angebot in ein globales Netzwerk? Der Kurs diskutiert Kommunikationsmöglichkeiten und -medien für unterschiedliche Situationen / Anlässe. Weitere Themen: Verhältnis Sender und Empfänger, Bildungspartnerschaften / -institutionen, Regeln / rechtlicher Rahmen (Schule, Jugendeinrichtungen etc.), Kommunikation zwischen Künstlern /innen und Pädagogen/innen, Motivation u. eigene Ziele, Ziele der Institutionen, Ziele der Zielgruppe

Dozent: Julian Kulasza

-> Fortsetzung nächste Seite



Mi.- Fr. 21.-23. Juli, 10-16 Uhr (2 Tage)

Modul 3a: Web 2.0

Mit dem sogenannten „Social Web“ verbindet sich eine neue Qualität von Teilhabe im weltweiten Netz. Jede/r Internetnutzer hat nicht nur die Qual der Wahl aus einer unbegrenzten Menge an Informations- und Unterhaltungsangeboten auswählen zu müssen, sondern vor allem auch die Chance, seine selbstproduzierten multimedialen Inhalte online zu stellen und diese mit anderen Menschen weltweit zu teilen. Die Zauberwörter des Web 2.0 heißen „Demokratisierung“, „Interaktivität“ und „Nutzerfreundlichkeit“. Diesen Begriffen wird auf die Spur gegangen, um zu sehen welche Chancen sich den Teilnehmenden aus der Kulturwirtschaft bieten.

Dozenten: Jörg Hagel und Julian Kulasza

Mi.-Fr. 21.-23. Juli, 10-16 Uhr (2 Tage)

Modul 3b: InDesign

Eine erfolgreiche Publikation hängt im Zeitalter visueller Kultur(en) maßgeblich von der Gestaltung und dem Layout des Dokumentes ab. Die Art und Weise wie Texte und Bilder in Beziehung gesetzt werden und wie einzelne Elemente einer digitalen Druckvorlage miteinander harmonieren, bestimmt letztlich die Wirkung auf den Betrachter. Das Programm *Adobe InDesign* bietet hervorragende Möglichkeiten im Handumdrehen mehrseitige Dokumente zu erstellen und darin selbstproduzierte oder fremde Texte, Bilder, Fotos und Formen entsprechend anzuordnen. Kreative, die bereits Grundkenntnisse in digitaler Bildbearbeitung oder -gestaltung haben und Dokumente ihrer künstlerischen Tätigkeit veröffentlichen bzw. drucken wollen, sind hier richtig.

Dozentin: Susanne Groß

Dieses Modul findet vor dem InDesign-Modul in Kooperation mit BITS 21 statt:

Mo.-Fr. 12.-16. Juli, 9-15 Uhr (5 Tage)

Modul 0: Photoshop

Das Bearbeiten von digitalen Fotos und Bildern am Computer stellt im beruflichen Kontext ein Grundhandwerkzeug zum Erstellen von repräsentativen digitalen Dokumenten dar; sofern man nicht auf die Dienste von Werbeagenturen oder Grafikbüros zurückgreifen kann und möchte. Im praxisorientierten Kurs erlernen Sie, neben den Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung auch das Arbeiten mit Ebenen, die Verwendung von Masken und Filtern, sowie die Wahl des richtigen Bildformates und der passenden Druckeinstellung. Gern können Sie Ihre Ideen und entsprechendes digitales Bildmaterial zum Kursbeginn mitbringen.

Dozentin: Susanne Groß

Ort: Der SommerCampus findet im Seminarzentrum WeTeK auf dem Pfefferberg statt.

Teilnahmebedingungen:

Die Veranstaltungen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlin finanziert. Die Teilnahme ist daher kostenlos; für die Module 1 – 3b wird ein **Eigenbetrag von €5.- pro Tag für Verpflegung und Equipment erhoben**. Voraussetzung der Teilnahme ist neben einer verbindlichen Anmeldung der Wohnsitz in Berlin sowie die rechtzeitige Abgabe der vollständigen Teilnehmerunterlagen einschließlich Einkommensnachweis.



ARTWert organisiert Foren und Fortbildungen, die dem veränderten Berufsfeld von Künstlerinnen und Künstlern Rechnung tragen.

ARTWert vermittelt praxisnah, individuell und bedarfsbezogene berufspraktische Kenntnisse für die erfolgreiche freiberufliche Tätigkeit.

ARTWert stärkt mit Seminaren zu Selbstmarketing, Projektmanagement, Recht, Steuern, Finanzierung, Förderung und Nutzung neuer Medien unternehmerische Kompetenzen.

ARTWert wird von WeTeK Berlin gGmbH gemeinsam mit Kooperationspartnern realisiert: Stiftung Pfefferwerk, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V., FEZ / Landesmusikakademie Berlin, Atrium / Bezirksamt Reinickendorf.



Informationen und Anmeldungen unter:

WeTeK Berlin gGmbH, Frau Haugk, Christinenstraße 18/19, 10119 Berlin

Telefon: 030. 44 38 33 65, Fax: 030. 44 38 33 69, E-Mail: artwert@wetek.de; Web: artwert.de

Für die Kurse können Sie sich unter www.artwert.de/campus online anmelden.